

Abonnement



suspendu.

Mit hoher Bewilligung

wird heute Sonntag den 13. Dez. 1829 von der hier anwesenden Schauspielergesellschaft unter der Leitung des Sigmund Bratsch, aufgeführt:

Prá c i o s a ,

das wunderbare Zigeuner-Mädchen.

Ein großes hier noch nie gesehenes Schauspiel mit Gesang in 4 Aufzügen, von Alexander Wolf.

Die Musik ist von Carl Maria von Weber.

P e r s o n e n :

Don Fernando de Alvedo,	—	—	—	—	—	Sig. Bratsch.
Donna Clara, seine Gattin,	—	—	—	—	—	Mad. Bratsch.
Don Eugenio, sein Sohn,	—	—	—	—	—	Hr. Grüner.
Don Francesco de Carcamo,	—	—	—	—	—	Hr. Schütz.
Don Alonzo, sein Sohn,	—	—	—	—	—	Hr. Ziegler.
Der Zigeunerhändler,	—	—	—	—	—	Hr. Weiß.
Biarda, die Zigeunermutter,	—	—	—	—	—	Mad. Hauser.
Prá c i o s a ,	—	—	—	—	—	Alle. Helfer.
Petro, Schloßvogt,	—	—	—	—	—	Hr. Bratsch.
Fabio, ein Gastwirth,	—	—	—	—	—	Hr. Zott.
Ambrosio, ein valentianischer Bauer,	—	—	—	—	—	Hr. Hauser.
Ein Diener,	—	—	—	—	—	Hr. Holzer.
Mehrere spanische Edle, Landleute, eine Zigeunerhorde.						

Die P. T. Abonnenten, welche ihre Sperrsitze für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden höflichst ersucht, bis 11 Uhr Vormittags selbe zu lösen.

Das Uebrige ist bekannt.

Der Anfang ist um 7 Uhr. Die Kasse wird um halb 6 Uhr eröffnet.